



Frühjahrsversammlung 300m 2024

Teilnehmer:

Gaetano Russo (Vorsitz)

Peter Glaus (Technischer Teil)

Ueli Christen, Urs Heiniger, Hanspeter Wittwer, René Zubler, Nadia Gratwohl, Roger Martin

Luigi Desanto, René Hofmann, Sylvia Steinmann, Elisabeth Egle, Christof Merkli, Stefan Stierli

Alfred Bossard (Protokoll)

Entschuldigt:

Peter Wirth, Clemens Mullis, Heinz Huggel, Janis Huggel, Désirée Gilardoni

1. Begrüssung

Der Vorsitzende Gaetano Russo (gr) begrüsst die Teilnehmer um 19:01h und teilt mit, dass 16 Anwesende da sind, und erwähnt die Entschuldigten namentlich. Er erwähnt auch die Unentschuldigten namentlich.

Zum Ablauf berichtete er folgendes; die allgemeinen Informationen übernimmt (gr) und die technischen Informationen übernimmt Peter Glaus (pg). Er bedankt sich bei (pg), Ulla für den heutigen Schützenstubenbetrieb und Alfred Bossard für die Protokollführung.

Diese Arbeiten werden mit Akklamation von den Teilnehmern bedankt.

(gr) betont, dass das Ziel der heutigen Sitzung ist, dass wir «flüssig» durchgehen.

Traktanden:

-Allgemeine Informationen

-Jahresprogramm 2024

-Jahresmeisterschaft 300m 2024

Interne Schiessen

Externe schiessen

Jokerschiessen

Gruppenmeisterschaft

-Reglement Jahresmeisterschaft 300m

-Auszahlungsreglement Trainingsstiche

-Reglement Veteranenmeisterschaft

-Verschiedenes

2. Allgemeine Informationen

(gr) spricht die Waffenkategorien 2024 an und erwähnt, dass diese gegenüber dem Vorjahr unverändert seien. Kategorie A: Standartgewehre, Kategorie D: STGW 57- 03, Kar., Kategorie E: STGW90, STGW 57/02, auch die hochgerüsteten STGW 90 mit Ringkorn bleiben in der Kategorie E. Dann berichtet er über die fehlerhafte Munition GP11, dies betrifft die Chargen 039-18T. Diese Munition darf nicht verschossen werden. Sollten solche Munitionspakete auftauchen sind sie an René Zubler oder an (gr) abzugeben.

(gr) berichtet weiter, dass er mit René Zubler die Munitionslager der SGB überprüft habe, und es seien keine fehlerhaften Patronen gefunden worden.

Rückblick Jahresmeisterschaft 2023 300m 12 Teilnehmer 11 davon rangiert
Sieger waren Hanspeter Wittwer vor Stefan Stierli und Peter Glaus.

Rückblick Bezirksmeisterschaft 2023 300m,

Kat. A: 11. Rang Gaetano Russo,
Kategorie D: 9. Rang Peter Glaus, 12. Rang Roger Martin, 15. Rang Elisabeth Egle,
Kategorie E: 4. Rang Nadia Gratwohl, 14. Rang Sylvia Steinmann.

Kantonales Schützenfest Graubünden 300m (gr) macht darauf aufmerksam, für jene die mitmachen wollen und sich bereits angemeldet haben, der Anlass findet am 21. bis 23.06.24 statt. Er dankt dem Vorstand für den bewilligten Betrag von CHF 1`000.- als finanzielle Unterstützung. Auch Dank mit Applaus an Roger Martin für die gesamte Organisation.

Rütlischiessen 300m, Datum 3. oder 6. November 2024, der Tag ist noch nicht sicher-gestellt.

Homepage SG der Stadt Bremgarten: Aktuelles, Jahresprogramme, Reglemente und Presseberichte werden von (pg) möglichst aktuell gehalten. Es lohnt sich also, um sich zu informieren regelmässig die Homepage zu besuchen.

Schützenmeisterkurse (gr) stellt fest, dass er allen Betroffenen Mails gesendet habe, aber noch keine Antworten erhalten habe. Er stellt weiter fest, dass die Schützenmeisterkurse wichtig für unsere Schützen sind und die welche einen WK absolvieren müssen, müssen den besuchen, um den Status zu behalten. Also er bittet, dem Aufmerksamkeit zu schenken und ihm die Teilnahme bis Ende Februar zu melden.

Leistungstraining 2024 finden jeweils Samstagmorgen statt, die Anmeldungspapiere werden an die Schützen versandt und die Anmeldung ist obligatorisch, denn es werden nur die Scheiben aufgezogen, die benötigt werden. Pistolenschützen, die das 300m-Training auch absolvieren möchten, können das jeweils von 11:00 bis 12:00h tun.
(gr) informiert weiter, dass das Leistungstraining dieses Jahr spannender gestaltet wird, denn es gibt nach jedem Training ein kleines Turnier. Der Sieger bekommt jeweils einen Preis. Peter Wirth hat entsprechendes Material zur Verfügung gestellt.

3. Jahresprogramm, Jahresmeisterschaft 300m

Jahresprogramm 2024 (pg) macht darauf aufmerksam, dass das Jahres-Programm auch auf der Homepage ersichtlich ist.

(pg) weist auf das Blatt «Intern SGB-2024» hin, dass die Anlässe des ganzen Vereins enthält. Diese Termine sind vom Vorstand vorgegeben und mit dem Waffenplatz Kommando abgeglichen.

Das Training beginnt am 27. März und dauert bis zum 7. Juni 24. Dann nach den Sommerferien ab dem 7 August bis 25. September 2024. Die Liste wurde verteilt.

Bundesprogramm kann und soll von den Vereinsschützen, nach Möglichkeit in den Trainings geschossen werden, damit an den offiziellen Schiesstagen vor allem die Pflichtschützen schiessen können. Nadia Gratwohl wird die entspr. Papiere vorbereiten und abgeben.

Jahresmeisterschaft 300m 2024

Die Schiessanlässe die zur Bezirksmeisterschaft zählen, sind wie jedes Jahr, in unserer Jahresmeisterschaft gesetzt. Die zwei Spalten auf der rechten Seite zeigen mit «zählt für JM « und «zählt für BM», ob es zu Jahresmeisterschaft oder Bezirksmeisterschaft zählt oder nicht. Zusammen mit weiteren 7 externen Schiessen sind für das Jahr 12 externe Schiessen vorgesehen.

(pg) stellte das Bärenmoos Schiessen zur Diskussion. Die Diskussion ergab das Bärenmosschiessen in der Liste zu lassen.

(pg) fragte noch nach weiteren Vorschlägen. Es gab noch Vorschläge aber die Liste wurde schlussendlich so belassen.

- Die Liste wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Jokerschiessen im Jahresprogramm ist keines aufgeführt. (pg) erklärt, dass das der Sinn ist, mit den Jokerschiessen kann man die Resultate etwas aufpolieren. Die möglichen Anlässe werden von Roger Martin jeweils organisiert. Das erste Jokerschiessen 2024 hat bereits stattgefunden, das Winterschiessen in Beinwil.

4. Jahresmeisterschaft 300 2023/2024

Bezirksmeisterschaft Für die Bezirksmeisterschaft muss man sich anmelden und es kostet pro Teilnehmer CHF 10.-. Ohne Gegenbericht werden die letztjährigen Teilnehmer wieder angemeldet, Der Appell von (pg) ist, dass diejenigen, die nicht teilnehmen wollen, sich bei Sylvia Steinmann abmelden.

(pg) teilt mit, dass das Schweizerische Gruppenwettkampf von Sylvia Steinmann betreut wird, wobei bei unserem Verein die Gruppeneinteilung nicht einfach ist. (pg) erwähnt noch, dass es Sylvia das letzte Jahr gut gemacht hat, auch wenn wir mit den Resultaten nicht weit gekommen sind. (pg) resümiert, dass wir für die Teilnahme zu wenig Standortgewehrschützen haben, die Teilnahme sei aber trotzdem lohnenswert.

Leider gibt es mit dem Kantonalfinal und dem Staudenschlachtschiessen eine Kollision, es sind beide am selben Tag. Es wird nochmals betont, dass Qualifizierte am Kantonalfinal trotzdem teilnehmen können.

5. Reglement Jahresmeisterschaft 300m

(pg) Das Reglement 300m für das Kalenderjahr 2024 wurde verteilt.

Im Reglement sind auch die Punktebewertung und die Auszahlungen enthalten. (pg) betont dazu, dass die finanziellen Punkte durch den Vorstand mitgetragen werden müssen.

Was ist wichtig und bleibt gleich; für alle Kategorien wird eine Rangliste erstellt, die Leistungsunterschiede der Waffen werden mit unterschiedlichen Bewertungsfaktoren berücksichtigt. Die Faktoren gelten für alle internen und externen Schiessen und sind auch für alle Alterskategorien gleich.

Für die Rangierung müssen das Obligatorische, Feldschiessen und mindestens 60% der externen Anlässe geschossen werden.

(pg) erklärt, es gibt verschiedene Möglichkeiten den unterschiedlichen Gewehren gerecht zu werden, indem man einen Faktor wählt, der sich am Kranzresultat der einzelnen Kategorien und den Empfehlungen des SSV orientiert. (pg) präzisiert, dass bisher in unserer Jahresmeisterschaft die Standartgewehre tiefer und die anderen Gewehre höher bewertet wurden. Er ist der Meinung, dass wir uns ein Stückweit angleichen sollten. (pg) schlägt vor, den Faktor für die Standardgewehre auf 89 zu belassen, dafür aber die Kategorie D auf 86 und Kategorie E auf 85 zu senken. Auf Vorschlag von Sylvia Steinmann einigte man sich für die Kategorie E (STGW90) auf 84 statt 85

- Der Vorschlag für die Punktebewertung wurde einstimmig angenommen

Preise für Jahresmeisterschaft

Die neuen Beträge sind, unter Vorbehalt der Zustimmung des Vorstandes, der Auszahlungsliste der Pistolensektion angeglichen.

Neuer Passus für versäumte Schiessen: Früher war es so, dass wenn man ein auswärtiges Schiessen unverschuldet nicht besuchen konnte, konnte es zu gleichen Bedingungen im eigenen Stand geschossen werden. Es gab aber jeweils 2 Punkte Abzug. Das wurde aber seit ein paar Jahren nicht mehr eingehalten. Vorschlag (pg) das wieder einzuführen.

- Nach Diskussionen einigte man sich auf wieder einführen, aber 3 Punkte Abzug.

Trainingsstich ist ein Auszahlungsreglement vorhanden. Der Sinn der Trainingsstiche ist den Trainingsfleiss zu steigern und nebenbei auch die Belastbarkeit trainiert. Es war die Idee, dass die Preise durch die Beiträge der Schützen gedeckt sind, d.h. der Stich kostet CHF 1.50. Und nun ist es so, dass die Ausgaben seit mehreren Jahren deutlich höher sind wie die Einnahmen. Um das einigermassen ausgleichen zu können, sollte man die Einzahlung auf CHF 2.- erhöhen. Oder die Auszahlung proportional kürzen. (pg) ist auch der Meinung, dass der Verein ein kleines Verlustrisiko tragen kann.

Ueli Christen fragt, wo der Vorstand diese Diskussion und Entscheidungen einsehen kann. (pg) antwortet ihm im heutigen Protokoll. Er erwähnt aber noch, das Reglement mit diesem Passus zu ergänzen.

- Gegen den Entscheid zukünftig CHF 2.- zu verlangen war niemand.

6. Reglement Veteranenmeisterschaft

Letztes Jahr wurden nur 3 Schützen qualifiziert. (pg) findet das unsinnig, mit 3 Personen eine Meisterschaft durchzuführen. Er fragt sich, ob das Interesse nicht vorhanden ist und ob wir diese Veteranenmeisterschaft überhaupt noch durchführen wollen.

Ueli Christen schlägt vor es durchzuführen, wenn mehr als 5 Schützen die Teilnahme anmelden. Es ist allerdings vom Alter der Schützen her im Moment nicht einfach 5 Teilnehmer zu finden.

- (pg) entnimmt der Diskussion kein Interesse und schlägt vor die Veteranenmeisterschaft 300m zu streichen.

7. Verschiedenes

Beim Endstich und Saustich schlägt ((pg) vor, den bisherigen Modus spannender zu gestalten, indem die Möglichkeit besteht, nachträglich noch Nachdoppel zu lösen. Dadurch gibt es spannende Nachmittage. Pg und Roger Martin werden dazu ein geeignetes Standblatt entwerfen. Nach eingehender Diskussion einigte man sich auf das Hauptdoppel plus maximal 5 Nachdoppel à 3 Schuss.

(gr) fragte wegen der Staudenschlacht Hanspeter Wittwer, ob er wieder als Speaker amte, was der bestätigte. Stefan Stierli Eingangskontrolle und als Schützenmeister Elisabeth Egle, Heinz Schertenleib. René Hofmann unsicher. Nadia Gratwohl mit Peter Glaus Büro.

(gr) gab noch ein Blatt in die Runde, um sich am Staudenschlachtschiessen als Schütze anzumelden.

Es gab keine Wortmeldungen mehr und die Sitzung endete um 20:13h

Zum Abschluss gab es noch ein gemütliches vom Verein gespendetes Speckessen und die Getränke dazu wurden von Peter Glaus offeriert. Das wurde mit grossem Applaus verdankt.